

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 60: Uni (Attack on Titan / Modern Day + Erwachsen AU)

Armin war nervös. Sehr nervös. Und er war sich ziemlich sicher, dass man es ihm auch deutlich anmerkte, als er am Vormittag über den bereits mit alten und neuen Studenten überfüllten Campus lief und sich langsam seinen Weg zum Gebäude B bahnte, wo die Einführungsveranstaltung stattfinden sollte.

Eren neben ihm hingegen schien die Ruhe selbst. Aber, ehrlich, er würde auch nicht anfangen zu studieren, er hatte nur einen freien Tag war und war als Begleitung mitgekommen. Er meinte, er wollte den Campus auch mal ohne Einsatz sehen - was irgendwie nicht gerade geholfen hatte, Armins Gefühl zu verbessern. Genauso wenig, wie die Tatsache, dass Eren sich offensichtlich wirklich hier auskannte. Ein Feuerwehrmann sollte den Uni Campus nicht so gut kennen, das war kein gutes Zeichen.

„... und da drüben ist der Chemie Komplex“, er hatte gar nicht gemerkt, dass Eren angefangen hatte zu reden, so vertieft war er gewesen. Er folgte Erens Finger mit dem Blick zu einem weißen Gebäude, das an den unteren Fenstern dunkle Verfärbungen aufwies. Ohoh? „Ja, also, wenn es mal knallt und Rauch aufsteigt, mach dir keine Gedanken, das war wahrscheinlich nur wieder Professor Zoe, das passiert da öfter, bisher ist nie jemandem was dabei passiert ...“

Ein Schnauben neben ihnen. „Außer, dass es drei Tage lang stinkt, aber das kann auch jederzeit passieren, wenn sie sich nicht mal wieder fast selbst in die Luft gejagt hat“, knurrte eine Männerstimme neben ihm.

Sie blieben stehen und als Armin sich umsah, merkte er, dass die Stimme von einem recht kleinen Mann in einem blauen Kittel kam, der neben ihnen auf einer Bank saß und dem Treiben um sie herum zusah.

Armin war nicht so ganz sicher, was er von dem Mann halten sollte, wie ein Student sah er nicht aus, aber wie ein Dozent nun auch nicht wirklich. Sein Blick war nicht eben begeistert, offenbar war er nicht so angetan von dem Trubel eines neuen Semesteranfangs, aber trotz allem wirkte er nicht mal ... wirklich unfreundlich. Eher, als wäre er nicht begeistert, wie die Leute sich verhielten, nicht, dass sie überhaupt da waren.

Eren überraschte Armin aber fast noch mehr. Normal war sein Kumpel nicht gerade jemand, der gut mit grummeligen oder schlecht gelaunten Menschen umgehen konnte und mied sie daher. Gerade lachte Eren aber leise und setzte sich schlicht neben den Mann.

„Ist sie immer noch an der Schwefelkiste dran?“, fragte er in einem völlig normalen Plauderton und erntete ein Schnauben als Antwort.

„Ja, nur indirekt. Die Uni-Leitung hat ihr weitere Lieferungen verweigert, wenn du einen guten Rat hören willst, meide die nächsten Wochen den Chemie-Komplex, sie versucht nun ihr Schwefel selbst herzustellen ... mit Eiern.“

Eren blinzelte kurz, dann verzog er das Gesicht. „Okay, darüber will ich gar nicht genauer nachdenken ...“ Offenbar fiel ihm nun auch auf, dass Armin immer noch etwas unsicher neben ihnen stand. „Ah, entschuldige, Armin, das ist Levi, der Hausmeister hier, wirf besser nichts auf den Boden, wenn du dich nicht mit ihm anlegen willst. Levi, das ist Armin, ein guter Freund von mir, er fängt heute sein Studium hier an.“

Hausmeister? Armin nickte lächelnd und schüttelte die Hand, die ihm nach einer kurzen Musterung entgegen gestreckt wurde. „Willkommen im Irrenhaus. Was studierst du?“

Armin zögerte kurz, aber auf ein amüsiertes Nicken von Eren hin antwortete er: „Politikwissenschaften.“

Levi schnaubte daraufhin. Ob das Zustimmung oder Ablehnung war, konnte Armin dabei unmöglich sagen. „Der einzige Fachbereich mit gescheiter Leitung ...“, murmelte er, „Ein Tipp, Junge, lass dich nicht zu sehr vom Fachidiotismus anstecken, der hier herrscht.“ Er grinste schief. „Und halt dich vom Chemie Komplex fern.“